

DIE LINKE im Stadtrat, Rathaus, Marienplatz 8, 80331 München

Oberbürgermeister
Christian Ude

Rathaus
Marienplatz 8
80331 München

München, den 18.03.09

Antrag: Grundschulen unterstützen – Weiterbildung stärken!

Der Stadtrat möge beschließen:

Das Schulreferat wird beauftragt, dem Stadtrat darzulegen,

- 1. wie viele Lehrerinnen und Lehrer an Münchner Grundschulen eine Weiterbildung in „Deutsch als Zweitsprache“ besitzen bzw. schon während ihres Studiums eine entsprechende Ausbildung genossen haben**
- 2. mit welchen Maßnahmen die Stadt München die Weiterbildung Münchner Grundschullehrerinnen und -Lehrer in „Deutsch als Zweitsprache“ beschleunigen und verstärken kann.**

Begründung:

Kinder, die jetzt Münchner Grundschulen besuchen, haben mehrheitlich Migrationshintergrund. Viele davon wachsen in Familien auf, deren Hauptsprache nicht Deutsch ist. Der Schulunterricht findet für sie also in einer Fremdsprache statt.

Auf diese Situation müssen sich nicht nur die Kinder, sondern auch die Lehrkräfte einstellen können. Schließlich ist Unterricht, der in einer Fremdsprache abgehalten wird, wesentlich anstrengender und erfordert z.B. mehr Erholungspausen; selbst der Unterrichtsablauf in Fächern wie Mathematik müsste an die sprachlichen Gegebenheiten angepasst werden, um für alle Schülerinnen und Schüler vergleichbare Voraussetzungen zu schaffen.

Weiterbildung im Fach Deutsch als Zweitsprache ist dafür ein entscheidender Baustein. Das Fortbildungsprogramm des Freistaats bietet allerdings nur einen Jahreskurs für insgesamt 24 Lehrerinnen und Lehrer aus Grund-, Haupt- und Förderschulen aus ganz

Bayern. Um hier einen zumindest relevanten Anteil der Grundschullehrerinnen und -Lehrer Münchens weiterzubilden, bedürfte es mehrerer Jahrhunderte.

Benachteiligungen im Bildungsbereich sind einfacher zu beheben, je früher die Gegenmaßnahmen greifen. Wenn das Lehrpersonal keinen ausreichenden Zugang zur entsprechenden Weiterbildung hat, sind aber solche frühen Gegenmaßnahmen nicht möglich.

Initiatorin:

Dagmar Henn

Stadträtin DIE LINKE.